10 Jahre update texware GmbH : 3 Jahrzehnte textile Innovation

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **116 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679154

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

10 Jahre update texware GmbH – 3 Jahrzehnte textile Innovation

update texware GmbH

Softwarelösungen aus Kulmbach kennt die Textilindustrie bereits seit Ende der 1970er-Jahre. Auf der Basis der IBM S/38 und der nachfolgenden IBM AS/400 wurden erste Lösungen für die Materialwirtschaft und die Produktion realisiert, später auch für den Vertrieb. Wenige Jahre danach konnte eine Komplettlösung angeboten werden, die alle Prozesse der textilen Flächenerzeugung erfasste. Kunden der ersten Jahre wie die Firma Zuleeg in Helmbrechts sind heute noch Partner der update texware GmbH.

«Wir haben drei Jahrzehnte textile Erfahrung mit Software für die Textil- und Bekleidungsbranche», resümiert Friedrich J. Römer, Geschäftsführer der update texware GmbH. Dieses Branchenwissen ist in die ERP (Enterprise Ressource Planning) Business Software «texware/CS» eingeflossen. Daraus hervorgegangen ist das Unternehmen update texware GmbH, das heute auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken kann.

ERP-Lösungen von der Faser bis zum Handel

Die eingesetzte Technologie ist allerdings aktuell völlig anders. Auf einer Client-Server-Basis wurde seit Mitte der 1990er-Jahre «texware/CS» entwickelt – eine modular aufgebaute Standardsoftware, die alle betrieblichen Prozesse eines Textilunternehmens abbildet. Aus der Fokussierung auf die Textil- und Bekleidungsindustrie sowie den textilen Handel entstand 1999 das Unternehmen update texware GmbH.

Konzernunabhängig und mehrheitlich in Hand der Mitarbeiter werden durch das mittelständische Unternehmen ERP-Standardlösungen für die gesamte textile Kette entwickelt, individuell angepasst und beim Kunden eingeführt. Ein konsequentes Release-Konzept ist ein wesentlicher Bestandteil der Produktphilosophie. Es sichert einen langfristigen Einsatz der ERP-Lösung, auch bei sich permanent ändernden Anforderungen im Unternehmen.

Bundesweit ist die update texware GmbH an fünf Standorten präsent. «Gewachsene Strukturen und der Vorteil der Kundennähe», beschreibt Römer die Gründe dafür. Neben dem Stammhaus in Kulmbach ist Nordhorn die grösste Niederlassung. Dort hat man 1999 den ebenfalls auf Textil spezialisierten Softwareanbieter BIT übernommen und sich seitdem zum Marktführer im deutschsprachigen Raum entwickelt.

Weitere Niederlassungen sind in Chemnitz, Würzburg und Dortmund. Zu den über 50 Mitarbeitern zählen sowohl Fachleute aus der Textilbranche mit langjährigem Hintergrundwissen, als auch IT-Spezialisten und Kaufleute. In Kulmbach, Nordhorn und Würzburg wird die nächste Generation von EDV-Spezialisten zum Fachinformatiker ausgebildet.

Über 160 Anwendungen weltweit

Gleichzeitig ist die update texware GmbH auch international präsent. Friedrich J. Römer: «Ganz wichtig. Wir sind dort, wo unsere Kunden sind», in vielen Ländern Europas, aber auch in den USA und Asien. Betreut werden diese Kunden von Deutschland aus bzw. über Kooperationspartner vor Ort. Unterschiedliche Landesversionen von «texware/CS» sorgen dafür, dass Sprachgrenzen und länderspezifische Eigenheiten überwunden werden können.

«texware/CS ist inzwischen bei über 160 Unternehmen international im Einsatz», zeigt Friedrich J. Römer die Marktpositionierung auf. «Dies liegt sicherlich auch daran, weil unsere ERP-Software die Anforderungen der gesamten textilen Kette umfasst. Und das können nur wir», betonen die Software- und Textilspezialisten mit Stolz auf ihre Leistungen. Mit Hilfe von «texware/CS» können unsere Kunden ihre Lieferanten und Partner vernetzen und den Produktionsprozess abbilden. «Sie haben also immer einen Überblick darüber, was passiert, ohne im Betrieb stehen zu müssen», stellt Vertriebsleiter Herbert Witzgall den Mehrwert von «texware/CS» vor.

Marktführer im deutschsprachigen Raum

Klar, so etwas braucht die Branche, und hat die update texware GmbH mit «texware/CS» zum Marktführer im deutschsprachigen Raum gemacht. ADO Goldkante, Anker Teppichboden, Global Safety Textiles, Textilgruppe Hof und Rena Lange zählen neben vielen anderen bekannten Namen zu den Kunden der Kulmbacher Textil- und Softwarespezialisten. Neue Kunden kommen verstärkt auch aus dem Bereich der technischen Textilien. In diesem Marktsegment werden höchste Ansprüche an Qualität, Rückverfolgbarkeit und die dafür notwendige Flexibilität und Transparenz gestellt. Mit «texware/CS» werden diese Ansprüche vollständig erfüllt.

Virtueller Fertigungsleitstand

In der «texware/CS» sind alle Unternehmensprozesse integriert, vom Auftragseingang über die Beschaffung, Produktion, Materialwirtschaft, Lagerhaltung bis hin zum Versand und der Betriebswirtschaft. Durch diesen ganzheitlichen und integrativen Ansatz können alle Abläufe im textilen Unternehmen transparent dargestellt werden. Dies ermöglicht dem «texware/CS»-Anwender eine schnellere und präzise Reaktion auf die Wünsche seiner Kunden. Damit verbunden sind eine verbesserte Effizienz und eine höhere Rentabilität.

Welche Vorteile eine höhere Ressourcenauslastung mit sich bringt, kann mit dem virtuellen Fertigungsleitstand «texware/schedule» übersichtlich ermittelt werden. Alle entscheidenden Produktionsdaten werden grafisch und interaktiv dargestellt. Damit können u.a. Auslastung und Maschinenbelegung simuliert und die vorhandenen Ressourcen optimal verplant werden.

Fadenerzeugung/ -veredelung →

Flächen-erzeugung →

Veredelung →

Konfektion →

Textilhandel

Echtzeitbetrieb

Die Betriebsdatenerfassung «texware/monitoring» ist eine echtzeitorientierte Maschinendatenerfassung, -überwachung und -analyse. Das webbasierende System zeigt online alle relevanten Produktionsdaten wie Tourenzahl, Nutzeffekte und Stopps. Auftretende Probleme werden sofort erkannt und können schnell behoben werden, was wiederum zu einer Erhöhung der Produktivität führt.

Mit Blick auf die Entwicklung der update texware GmbH kommentiert Friedrich J. Römer: «Die letzten 10 Jahre haben gezeigt, was alles möglich ist. Heute können wir mit texware/CS die neuesten Fertigungstechniken integrieren und höchste Anforderungen der Textilwirtschaft erfüllen. Auch webbasierende Lösungen, die zunehmend an Bedeutung gewinnen werden, sind für uns kein Problem.»

Von der Faser bis zum Handel

Resümee

Mit solchen Innovationen und neuen Ideen ist das Softwarehaus gut aufgestellt. Die update texware GmbH will, wie die Textilbranche selbst, noch internationaler werden. Nahe am Kunden und mit dem klarem Ziel: Softwarelösungen von der Faser bis zum Handel.

www.txupdate.de

Lantal – Frische Ideen für einzigartige Interieurs

Lantal ist ein führender Anbieter von textilen Interieurs für Bahnen und Busse weltweit und bietet Stoffe und Teppiche aus einer Hand an. An der Busworld in Kortrijk (Halle 4, Stand 425) vom 16. – 21. Oktober 2009 zeigt Lantal seine umfassende Kompetenz für Designs und textile Innenausstattungen. Als Ergänzung des Lantal Klassikers wird die Essentials Linie mit frischen Impulsen präsentiert.

Als Spezialist in der Planung und im Design von umfassenden textilen Interieurs für Bahnen, Trams und Busse stellt Lantal neue Interieur-Designkonzepte mit strapazierfähigen Sitzbezugsstoffen, Velours und Teppichen in verschiedenen Qualitäten vor. Lantal versteht es, die einmalige Markenidentität seiner Kunden in unverwechselbaren Innenausstattungen zum Ausdruck zu bringen. Die Innenausstattungen aus einer Hand tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Fahrgäste bei und machen die Marke eines Transportunternehmens sicht- und spürbar.

Frische Impulse ergänzen die besten Klassiker

Lantals bekanntes Essentials Sortiment zählt in der Branche zu den Klassikern. An der Busworld präsentiert Lantal neue Design Impulse und zeigt Kreationen mit völlig neuen Farben und Formen, welche sich an den neusten Entwicklungen in Architektur, Mode und Gesellschaft orientieren. Naturtöne wie orange und braun sind wieder im Trend, ebenso das Bedürfnis nach mehr Wohnlichkeit. Solche Impulse wurden auf vielfältige Weise in den neuesten Designs für Businterieurs aufgenommen:

Zurückhaltende, dezente Hintergrundfarben in Grau-, Blau- und Brauntönen werden mit starken Farbakzenten in Orange, Rosa, Ocker und Türkis aufgefrischt. Vorder- und Hintergrund, Hell und Dunkel ergeben ein raffiniertes Wechselspiel, indem geometrische Strenge mit verspielten Designs auf verschiedenen Ebenen kombiniert werden. Passend zu den neuen Farben und Designs wurde auch das Angebot an Kopfschonern, Vorhängen, Teppichen und Ledern in Unifarben ergänzt und erneuert.